Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

phaffen

der marchantnüst ich han
allain ew erchant vnd er
wele aus all der werlt vnd
wann ir mich vsmächt habt
so wil ich all ewr sind an
ew puessen Blos vnd alsuer
ir mich mer gelaudigt habt
nach der chantnüst. Darum
all die werlt die mich nicht
erchanten vnd der ich nicht
erwelt hett. Alsuil wil ich
ewch mer puessen ir ehert
darum wider. Nw hort
ir reichen chnie die nemmt
haben in all der werlt
vnd die arm lewt ver
drukchent vnd twingent
die ellenden vnd die ver
werffen vnd sprecht hintz
ewrem herren. Blos die
armen vnd die ellenden
sind der prelat herrem
wann das guet des sy phle
gent das ist der armen
vnd sind sy nur ir phleg
darubber. Vnd danon ge
pieten sy ren herren so sy
den armen gepietent.
Trag here hep vnd lat
vnd trinkchen das wir
vol werden darnach wist
es hat got gestürn per
semer heiligchait das
ewch die täg choment
das euch ewr vend werdt
slahen mit kolben. Blos die
tiefel werden ew mit vn
zuchtig strauff pessern vnd
werden ewr zeptin in hesen
seden vnd wert gar ver
wozffen. Hüecht got vnd
nicht das vbel so wert ir
lebund so wil got mit ew
sein als ir gepeten habt vnd
danon hast das vbel vnd
lubhabet das guet vnd rich
tet recht gerichte ob sich got
villeicht vber euch erpärme
Blos. Nw sprecht gue
den den phaffen vnd wo
den Prelaten die so gar
an gotes vorcht lebund
sind. We euch die du groß
vnd vaist sind ze Hyon
Blos Hyon pezauchemt
die heiligen kristenhait vnd
trost euch. Blos das ir also
pestät seit das ir mennand
furchtet vnd des das ir ge
walt habt vber das volkch
vnd mit hoffart get vnd
sezzt vnd priest vnder alle
leuten vnd in allen lan
den ob sich chain volkch
also ser gepeynt vnd perait
hab. Blos mit welchen
guet vnd mit zergenklichen eren